

Beschlussvorlage
- öffentlicher Teil -



ST. INGBERT

Abfall-Bewirtschaftungs-Betrieb St. Ingbert
(Eigenbetrieb ABBS)

Beratungsfolge und Sitzungstermine

Ö 23.05.2017 Ortsrat St. Ingbert-Hassel

Standort Papiercontainer hinter der Eisenberghalle

Erläuterungen

Standort Papiercontainer hinter der Eisenberghalle

Herr Ortsvorsteher Hauck hat um die Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten und teilt hierzu folgendes mit:

"Die in der Einbuchtung, rechts neben der Zufahrt zur Schule aufgestellten Papiercontainer befinden sich seit vergangener Woche etwa in der Mitte der Längsausdehnung des Parkplatzes hinter der Eisenberghalle direkt hinter dem Ballfangzaun des Sportplatzes aufgestellt.

Zu solchen Maßnahmen wurde der Ortsrat üblicherweise im Vorhinein angehört. In der Sitzung soll durch die Verwaltung über die Gründe der Umstellung der Papiercontainer und das weitere Vorgehen an den Containerstandorte in Hassel informiert werden."

Die Verwaltung berichtet hierzu Folgendes:

Aufgrund wiederholt aufgetretener Probleme bei der Leerung der Papiercontainer während der Schulzeit durch die Fa. Jakobi, mit nicht unerheblichem Gefährdungspotential für die Schulkinder, sah sich der ABBS gezwungen den Standort und die Art der Container zu ändern.

Bei der Entleerung der Papiercontainer, die mittels LKW-Kran angehoben und in hohem Bogen über die Sammelmulde des Fahrzeugs geschwenkt werden, kam es mehrfach zu kritischen Situationen während des Schulbetriebs, da sich Schulkinder im Leerungsumfeld aufhielten bzw. dieses ihren direkten Schulweg kreuzt. Nach Beschwerden von Eltern, bereits im letzten Jahr, wurde die Fa. Jakobi vom ABBS aufgefordert den Standort nur noch außerhalb der Schulzeiten zu leeren, was dieser auch zusagte.

Nachdem Anfang Mai 2017 erneut kritische Leerungen während der Schulzeit beobachtet und auch die Polizei eingeschaltet wurde, wurde zur Vermeidung weiterer kritischer Situationen der Standort vom direkten Schulweg auf den Parkplatz an der Eisenberghalle verlagert sowie die Containerart gewechselt. Die nun aufgestellten 1.100 L-Umlercontainer können vom städtischen Entsorgungsfahrzeug per Heckladeeinrichtung, also ohne großen Schwenk über das Fahrzeug, entleert werden. Durch diese Maßnahmen wurde die direkte Gefahrensituationen für die Schulkinder deutlich entschärft.